

## AUSSCHREIBUNG

### Programmleitung Zusatzqualifikation Filmbildung

1. Juni 2023 bis 31.12.2024

Das Filmhaus Köln ist eine NRW- und bundesweit wirkende Begegnungsstätte für Filmkultur. Hier treffen sich Publikum und Filmszene. Es steht unterschiedlichen Menschen offen, um Filmkunst zu erleben, in den kritischen Austausch zu gehen, selbst filmpraktisch zu arbeiten oder an Vermittlungsangeboten teilzunehmen.

Ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt des Filmhaus Köln ist der Bereich kulturelle Filmbildung. Um dem Fachkräftemangel in diesem Feld zu begegnen, ist am Filmhaus Köln in Zusammenarbeit mit einer Expert\*innenrunde das Konzept für die **Zusatzqualifikation Filmbildung** entstanden. Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW wird das Konzept nun erstmalig in einer Pilotphase erprobt.

Die **Zusatzqualifikation Filmbildung** ist eine aus sieben Modulen bestehende Weiterbildung mit einem integrierten Praxisprojekt für die Teilnehmenden. Ziel der Weiterbildung ist die Professionalisierung von Filmkünstler\*innen, Filmwissenschaftler\*innen und kulturellen Bildner\*innen, die im Bereich Filmbildung arbeiten, bzw. arbeiten möchten. Neben der Vermittlung filmischer Ausdrucksformen, filmkünstlerischer Prozesse und filmvermittelnder Methoden und Ansätze, strebt die Weiterbildung nach einer Schärfung des Berufsbildes. Das Konzept basiert auf einer ganzheitlichen und vielschichtigen Idee von Filmbildung und gewährt Einblicke in bereits bestehende Formate, Institutionen und Praktiken im Bundesland NRW.

#### IHRE AUFGABEN

- **Phase 1: Jun - Nov `23**  
Planung der Zusatzqualifikation auf Grundlage des Konzepts  
Inhaltliche Ausarbeitung eines Curriculums mit Unterstützung von Expert\*innen  
Auswahl von und Kommunikation mit Dozent\*innen
- **Phase 2: Dez `23 - Nov `24**  
Inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von sechs Präsenzmodulen (17,5 Tage, auch am WE)  
Betreuung von Praxisprojekten der Teilnehmenden
- **Phase 3: Nov - Dez `24**  
Reflexions-, Planungs- und Auswertungstreffen mit Expert\*innenrunde

#### IHR PROFIL

- Abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium in einem geisteswissenschaftlichen Fach / ein künstlerisches Studium oder vergleichbare Berufserfahrung im Bereich Filmbildung
- Eigene künstlerische oder kuratorische Praxis mit Bezug zu Film  
Erfahrung mit Vermittlung, Lehre oder pädagogischer Arbeit
- Eigenes Netzwerk im Bereich Filmbildung
- Bestenfalls Erfahrungen in den Bereichen Transkulturalität, Inklusion, Nachhaltigkeit, Diskriminierungssensibilität

#### DAS BIETEN WIR

- Ein professionelles Umfeld aus wissenschaftlich - und praxisorientierten Expert\*innen im Bereich der Filmbildung
- Inhaltliche Ausgestaltung eines Pilotprojekts
- Unterstützung durch Expert\*innen  
Ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld

Bitte senden Sie Ihr aussagekräftiges Angebot samt Eignung (inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen) und Kosten- und Leistungsaufstellung (inkl. Tagessätze für Vorbereitung und Durchführung) ohne Bewerbungsfoto an:

**buero@filmhaus-koeln.de**

**Die Frist für die Angebotseinreichung endet am 15.5.2023.**

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung: Laura Ludwig 0221 33770513 oder per Mail.

Auf Grundlage Ihres Angebotes wird ein Honorarvertrag vom 1.6.2023 bis zum 31.12.2024 abgeschlossen.

Die freiberufliche Tätigkeit wird mit einem festen Gesamthonorar vergütet.

Das Filmhaus Köln setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Deshalb laden wir ausdrücklich Menschen jeglicher Herkunft und Identität ein, sich zu bewerben. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht. Angehörige im Kulturbetrieb unterrepräsentierter Gruppen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.